

Nachhaltige Mobilität stärken: Umweltpartner besuchen die Sonderausstellung „BIKE IT“ im Universum // Sieben neue Netzwerkmitglieder aufgenommen und ein Klimaschutzbetrieb ausgezeichnet

Bremen/Bremerhaven, 20.09.2018 Das diesjährige Partnertreffen der „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“ (PUU) stand ganz im Zeichen des Fahrrads. Denn rund 70 Mitglieder und Akteure des Bremer Umweltnetzwerkes besuchten die Sonderausstellung „BIKE IT“ im Universum Bremen. Neben ressourcen- und energiearmen Technologien sowie umweltverträglichen Verfahren und Dienstleistungen spielt nachhaltige Mobilität eine immer größere Rolle in Unternehmen und auch in der Umweltpartnerschaft. Bremens Umweltsenator Dr. Joachim Lohse zeichnete im Rahmen der Veranstaltung das Hotel Westfalia erneut zum „Klimaschutzbetrieb CO₂ minus 20“ aus und begrüßte sieben neue Firmen in der PUU: Detlef Hegemann AG, Energiequelle GmbH, Huth Metallbau GmbH, Naturkost Kontor Bremen GmbH, Siebdruck Center Textildruck und Stickerei, Spedition Honselmann GmbH & Co. KG und Witthus Heimtex-Fachmarkt GmbH.

„Ob nachhaltige Mobilität, Energieeffizienz oder betrieblicher Umweltschutz: Die Bremer Umweltpartnerschaft lebt vom Engagement und der Motivation ihrer Unternehmen“, so Umweltsenator Dr. Joachim Lohse anlässlich der feierlichen Urkundenübergabe. Wie Unternehmen darüber hinaus den Umgang mit der rasanten Entwicklung der Elektromobilität meistern und die Bemühungen der Ballungszentren, Schadstoffe in urbanen Räumen zu reduzieren, unterstützen können – darum geht es künftig verstärkt in der Bremer Umweltpartnerschaft. „Firmen müssen ihr Mobilitätsmanagement überprüfen und neue Entwicklungen anstoßen. Mit Fokus auf diesem Thema und der Suche nach ganzheitlichen Lösungen möchte die ‚Partnerschaft Umwelt Unternehmen‘ Betriebe im Land Bremen künftig auf ihrem Weg hin zu einer nachhaltigen Mobilität unterstützen.“

Ob sich die einzelnen PUU-Mitglieder auch auf dem Rad bewährten, zeigte sich schnell bei den zahlreichen Mitmach-Stationen der Sonderausstellung „BIKE IT“: Verkehrtherum Radfahren oder auf dem Fahrrad dem Windkanal trotzen – das stellte so einige vor eine große Herausforderung. Doch damit nicht genug: Als Vorreiter in Sachen Klimaschutz wurde PUU-Mitglied Hotel Westfalia zum siebten Mal in Folge als „Klimaschutzbetrieb CO₂ minus 20“ ernannt. So setzt der in vierter Generation geführte Familienbetrieb Maßnahmen wie die Außerbetriebnahme von Kühlzellen, die Abschaffung der Minibars sowie die Anschaffung energieeffizienter Fernsehgeräte zur Reduzierung seiner CO₂-Emissionen um. „Handwerksbetrieb wie auch Industriekonzern – um die Auszeichnung ‚Klimaschutzbetrieb CO₂ minus 20‘ können sich Unternehmen jeder Größe bewerben, wenn sie ihre CO₂-Emissionen in den letzten fünf Jahren nachweislich um 20 Prozent gesenkt haben“, erklärt Martin Schulze, Leiter der Geschäftsstelle Umwelt Unternehmen. „Hotel Westfalia geht seit Jahren mit gutem Beispiel voran und zeigt, dass sich kontinuierlicher Umweltschutz im Betrieb auszahlt.“

„Umwelt Unternehmen“ ist eine gemeinsame Aktivität des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen und der RKW Bremen GmbH. In Kooperation mit der BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven, der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, der Handwerkskammer Bremen, der Klimaschutzagentur energiekonsens und der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH leistet „Umwelt Unternehmen“ einen entscheidenden Beitrag zu betrieblichen Umweltlösungen im Land Bremen.

Vorgestellt – Die Neuen der Bremer Umweltpartnerschaft:

Die **Detlef Hegemann Aktiengesellschaft** bietet als eine der großen überregionalen Industrie- und Dienstleistungsgruppen in Deutschland Einzellösungen als auch komplexe Systemlösungen in den Feldern Konstruktion, Industrie und Touristik an. Eine ressourcenschonende Arbeitsweise ist in allen Unternehmensbereichen fest verankert: Der Bereich Konstruktion stellt kontinuierlich auf kraftstoffsparende Geräte um und arbeitet an der Umsetzung emissionsarmer Bauabläufe, die Industrie-Sparte entwickelt Verfahren zur Aufarbeitung und Veredelung von Rest- und Abfallstoffe und im Bereich Touristik wird der Einsatz von erneuerbaren Energien in der Fahrgastschiffahrt erprobt.

Seit 1997 plant und realisiert die **Energiequelle GmbH** Projekte im Bereich der Erneuerbaren Energien. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Windenergieanlagen und Windparks sowie Biomasse- und Photovoltaikanlagen. Mit über 200 Mitarbeitenden an 13 Standorten trägt das Unternehmen nicht nur aktiv dazu bei, die von der Bundesregierung gesetzten Klimaschutzziele zu erreichen, sondern verpflichtet sich auch, die umweltrelevanten Auswirkungen seiner Tätigkeiten auf ein Minimum zu reduzieren. Darüber hinaus wird das Unternehmen in Kürze nach EMAS zertifiziert.

Die **Huth Metallbau GmbH** ist auf die Fertigung und Montage von Fassaden, Türen, Treppen, Geländern und Stahlbaukonstruktionen spezialisiert und steht seit jeher für qualitativ hochwertige Produkte im Bereich der individuellen und hochwertigen Grundstückssicherung. Jüngst wurde Huth Metallbau als „Klimaschutzbetrieb CO₂ minus 20“ ausgezeichnet. Denn das Bremerhavener Unternehmen konnte durch die Installation einer Photovoltaikanlage und die Umstellung auf LED-Beleuchtung mehr als 20 Prozent seiner CO₂-Emissionen einsparen. Darüber hinaus ist ein E-Auto im Betrieb im Einsatz.

Naturkost Kontor Bremen bietet dem Einzelhandel und der Gastronomie Bio-Nahrungsmittel bevorzugt aus der Region. Das Warenangebot umfasst Obst- und Gemüse, Käse und Fleischprodukte sowie vegane Lebensmittel. Dabei schon die Vermarktung von Bioprodukten nicht nur Ressourcen, sondern trägt auch dazu bei, den ökologischen Fußabdruck des Großhändlers gering zu halten. Müllvermeidung, umweltfreundliche Büromaterialien und Ökostrom sind selbstverständlich. Um eine möglichst umweltfreundliche Mobilität zu gewährleisten, setzt das Unternehmen auf eine volle Auslastung der Fahrzeuge. Mitarbeitende können zudem E-Bikes zu einem vergünstigten Tarif leasen.

Das **Siebdruck Center – Textildruck und Stickerei** ist ein inhabergeführtes Unternehmen, das vor 25 Jahren von Sylvia Heißenhuber in Bremen gegründet wurde. Neben einer großen Auswahl an Arbeits- und Freizeitbekleidung bietet das Unternehmen Sieb-, Textil-, Digitaldruck und Stickerei an. Die verwendeten Farben sind ausschließlich nach OEKO-TEX STANDARD 100 zertifiziert und als ausgewiesener GOTS-Fachhändler wird eine umweltbewusste und soziale Textilproduktion in den Herstellerländern gefördert. Die Produktionsweise ist nachhaltig und modern – energiesparend durch LED-Beleuchtung und CO₂-arm durch die eigene Photovoltaikanlage.

Kernkompetenzen der **Spedition Honselmann GmbH & Co. KG** sind ganzheitliche und richtungsweisende Transport- und Logistiklösungen. Dazu gehören europaweite Transporte, Container Be- und Entladungen sowie Verpackung, Kommissionierung und Neutralisierung. Die Prinzipien des Klima- und Umweltschutzes sind fest in der Unternehmenskultur verankert: Mitarbeitende werden motiviert, auf die Vermeidung

von Umweltbelastungen zu achten und Arbeitsprozesse kontinuierlich zu verbessern – dazu gehört neben einer aktiven Mülltrennung auch die Umsetzung eines papierlosen Büros. Zudem ist das Unternehmen nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert.

Die **Witthus Heintex-Fachmarkt GmbH** in Bremen-Nord hat sich auf sämtliche Bereiche der Raumausstattung spezialisiert: Neben Bodenbelägen, Gardinen, Sonnen- und Sichtschutzsystemen verfügt das Unternehmen über ein großes Produktangebot an Farben und hochwertigen Einrichtungsgegenständen. Seit 2016 wird der Fachmarkt vollständig durch energiesparende LEDs beleuchtet. Den dafür benötigte Strom produziert Witthus seit 2011 zum Großteil durch die eigene Solaranlage auf dem Dach des Fachmarktgebäudes. Zwei Wagen der Fahrzeugflotte werden rein batterieelektrisch betrieben und der Kundschaft steht auf dem Parkplatz eine kostenlose Strom-Tankstelle zur Verfügung.